

letzte Nachrichten.

teig schwere Besetzungen davon. Der Chauffeur Waldino Cordeiro nach der kleine Daktulo Perleis erlitten verschiedene leichtere Verletzungen.

In Capela Grande, Municipio Solís dos Viçãos, wurde nach langer Verfolgung der Verbrecher Ferny Isidorosmann. Er gilt als Mörder der Mediana in Carre Rioa. Der Verbrecher wurde nach S. José dos Viçãos und später nach Curitiba gebracht.

Anquidã-Jagd. Auf dem Wege von Fran nach Rio Corrente scheuten die Pferde eines jagdtauglichen Fahrwerks. Das 23jährige Fährerchen der Familie Doniak aus Fran wurde vom Wagen geschleudert und fand einen augenblicklichen Tod.

Ertrunken. In Crato, Municipio Antonino, saß ein 45jähriger Familienoberhaupt namens Manoel Martins seinen Tod in den Händen. Er war fort gewesen, um Erdbeeren zu ernten. Als er abends 7 Uhr im Boot auf dem Rio Corrente heimkehrte, wurde er, doch sein Haus und seine Familie - Frau und 5 Kinder - vom Hochwasser bedroht. Er sah nun seine äußerste Kraft ein, um den Bedrohungen rechtzeitig zu Hilfe zu kommen. 30 bis 40 Meter vor seiner Wohnung wurde das Boot jedoch von einer Woge erfaßt und abgetrieben. Der Mann stürzte ins Wasser und wurde von der Strömung mit fortgerissen. Die Leiche ist lange nicht gefunden worden.

Neueren Nachrichten zufolge ist die Leiche des unglücklichen Mannes am Mittwoch im Flusse aufgefunden und geborgen worden.

In Agudo, Komark S. José dos Viçãos, saß Flauto Baptista de Moraes von Pedro Baptista de Souza durch einen Dolchstoß ermordet worden. Moraes und Souza waren seit langem verfeindet, und schon vor Monaten kam es zwischen ihnen zu einer blutigen Auseinandersetzung. Damals ist Souza von Moraes schwer verwundet worden. Darüber schwebte ein Gerichtsverfahren, das jetzt infolge der Ermordung des Angeklagten gegenstandslos geworden ist. Der Mörder hat sich selber beim Richter selbst gesteuert und dorthin abgegeben, er sei von Moraes angegriffen worden und habe in Notwehr gehandelt.

Escola de Trabalhadores Rurais. Durch Dekret 234 der Staatsregierung vom 22. Februar l. J. ist die Schule ländlicher Arbeiter gegründet worden. Sie hat ihren Sitz in Curitiba. Durch Dekret 203 vom 2. März l. J. ist die Schule zu Ehren des verstorbenen Generals und früheren Staatspräsidenten, Senators, Staats- und Bundesdeputierten Herrn Carlos Cavalcanti vertriehen worden.

Instituição de Apontadorias. Der Verwalter des Commerciantos. Der Arbeitsminister hat auf Vorschlag des Verwaltungsrats des Pensions-Instituts für Handelsangehörige die Frist für malafidele Einzahlung der Quote de Presidência für den Monat Januar im Bundesdistrikt bis zum 15. März, in den Staaten bis zum 31. März verlängert.

Blutiger Fall. In Cordeiros bei Copacabana ereignete sich auf einem Tanzvergnügen am Sonntagmorgen ein blutiger Konflikt. Sodo Guebes und Francisco Garçabas sind tödlich, zwei andere Personen leicht verwundet worden.

Verkehrsunfall. Am Mittwoch früh 1 Uhr lief auf der Avenida Sodo Pessoa ein gewisser Waldino José Domingos, der stark geladen hatte, einem Auto unter die Räder. Er wurde auf der Polizei verhandelt u. nach Hause gebracht.

In Bacacherj wurden am Sonntagmorgen auf dem Nachhauseweg Pedro Arão und Zedarias Pacheco von früheren Blödsinnigen Kanool Pinosangegriffen. Pedro Arão trug 14 schwere Stichwunden davon, daß er in der Santa Casa starb. Pacheco erhielt eine Stichwunde in den Arm. Der Täter flüchtete, ist am Mittwochabend noch nicht gefangen worden.

In Santa Felicidade hat an den Feiertagen die 19jährige Maria de Freitas Lima aus unbekanntem Gründen ihrem Leben ein Ende gemacht.

In Cachoeira ist am Sonntagmorgen in einer Kneipe der Landwirt Augusto Ramonali nach kurzem Wortwechsel von einem Unbekannten durch einen Messerstich so schwer verwundet worden, daß er in betäubtem Zustand nach Curitiba-Itaipua Santa Casa gebracht werden mußte.

Collegio Progresso. Am 1. März fand in der Deutschen Schule Collegio Progresso eine Gaufest statt, bestehend aus Deklamationen, Gesängen und einer Ansprache. In eindrucksvoller Weise wurde kurz die Geschichte des Saarlandes umrissen, sowie die wirtschaftliche Bedeutung des Saarlandes und die Trennung der Saar vom Reich gekennzeichnet. Die höchste Stelle machte auf die Schüler einen tiefen Eindruck.

Fliegerstod. Ein tragischer Unfall ereignete sich am 7. ds. auf dem Flugplatz in Bacacherj. Aus Rio kam am Nachmittag der Apparat A 223 mit 5 Offizieren, darunter Hauptmann Arlindo de Almeida Balman vom Geographischen Dienst, nach Curitiba. Sie hatten von Saguarahyba aus eine schwere Fahrt in Sturm und Regen zu bestehen, erreichten Curitiba, konnten aber bei dem einschlägigen Flugplatz nicht landen. Eine Sturmbewegung brachte sie über Curitiba. Der Brennstoffvorrat ging zur Neige. Schon dachte man an eine Fahrt nach Ponta Grossa oder an den Abbruch mit Fallschirmen, als man den Flugplatz endlich fand und die Landung vornahm. Capitão Arlindo sprang aus dem Apparat, eilte auf einige Offiziere, um sie zu begrüßen, wurde aber, als er einen Schritt rückwärts machte, vom Propeller erfaßt und getötet. Er war 38 Jahre alt und hinterließ eine Witwe und zwei Kinder.

Für die Leiche des 23jährigen Mannes wurde die Leiche am Donnerstag nachmittag in Curitiba zur Folge. Die Hülle des Toten konnte die Wasserfluten nicht mehr fassen, straten über die Ufer und drangen in die Wohnungen. Die Särge Saldoza Marinho, Pedro Jao, João Agudo, Biscaube de Guarapuava, 7 de Setembro, São do Rio Branco, Vicente do Rio Branco, die Veranda S. do Pijva, Sodo Galberto und die Praças Zacharias, Ojeda und Carlos Gomes waren teilweise Wasserfluten und hunderte Seen geworden. Eine Mauer wurde ungesteuert, Häuser wurden beschädigt, Gärten und Pflanzen zerstört. Hausflur mitgerissen, ein Pferd getötet und Möbel zerstört. Es war die schlimmste Wasse seit in Curitiba seit Jahrhunderten.

In Palmira, Municipio União da Vitória, ist der 40jährige verheiratete Landwirt Soaquim Donizolo Christa aus nützlichen Ursachen der einem Sturz vom Landwirt Lourenço Pinoschwer verwundet worden. Der Täter ist geflohen.

Gauffer in Hand. In Curitiba, heute abend, Samstag, den 9. März, versammelte unsere gesamte deutschsprachige Kolonie auf Initiative und unter Leitung des Verbandes Deutscher Vereine in den Räumen des Handwerker-Vereins eine große Sympathieversammlung für das treue Saarland aus Freude über dessen Heimkehr in das Deutsche Reich. Das Festprogramm bestreitet: das Sängerbundorchester unter Maestro Ludwig Seyer, die Männerchöre Einigkeit, Kriegskameraden und Teutonia sowie Turner vom Teuto und Handwerker, sodas wir also etwas ganz Bedeutsames erwarten können. Die Beschlüsse der Versammlung werden in der nächsten Ausgabe des Deutschen Reichs. Das Festprogramm bestreitet: das Sängerbundorchester unter Maestro Ludwig Seyer, die Männerchöre Einigkeit, Kriegskameraden und Teutonia sowie Turner vom Teuto und Handwerker, sodas wir also etwas ganz Bedeutsames erwarten können. Die Beschlüsse der Versammlung werden in der nächsten Ausgabe des Deutschen Reichs.

Gegen die Auswertung deutscher Besitztümer. Von amtlicher und privater Seite und vom BW gingen an unserm W.M. Mitarbeiter Zuschriften bezüglich obigen Auslasses in unserer Zeitung zu, worin ihm mitgeteilt wurde, daß die Auswertung in obigem Auslasse von der betr. Reichsstelle geprüft und entsprechende Schritte in Erwägung gezogen werden.

Rio do Oeste, 10. Februar 1935. Eine blühende Kolonie, die deutsch-katholische Siedlung am oberen Teado, Mun. Concordia, war in diesem Jahre der Sammelplatz für alle, die an der Tagung des Sängerbundbezirks „West“ von Santa Catharina teilnahmen. Aus den entlegenen Gebieten unseres Bezirks, von Prädiger, von Porto Feliz und Palmitos, in Hauptstädte aber aus dem näher gelegenen Municipio waren Delegierte und Distriktsleiter, Schulvorstände und Lehrer erschienen. Ganz besonders soll aber die außerordentlich hohe Anteilnahme des Gemeindeführers Teado hervorgehoben werden. (Von 94 Teilnehmern waren allein 65 aus der hiesigen Gemeinde.) Ein kurzes Vortragsstück mochte, was auf der Tagung gehalten wurde:

Am Nachmittag des 26. wurden die Angelegenheiten des Verbandes erörtert: Durchführung des Führerprinzips in der Organisation des Bezirks. Ernennung der neuernannten Distrikts- und Gauleiter zu tatkräftigem Handeln zum Wohle unseres Vaterlandes, indem das Brautheutikum durch Steigerung der Arbeit im Schulwesen immer mehr gefördert werde. Entgegennahme der sehr interessanten Berichte aus den einzelnen Distrikten des Bezirks „West“. Aussprache über verschiedene Verbands- und Schulfragen.

Am Sonntag war in der schönen neuen Gemeindegasse die Fete des Hochamts. Nachmittags konnte der Saal für die Menge der Besucher, die zur Gemeindefete erschienen, nicht alle fassen. Männerchorgeänge und Choräle wechselten ab mit kleinen Aufführungen und Liedern des Kinderchors. Jeder von uns Auswärtigen war erfreut über das, was Herr Lehrer Feß und seine Mitarbeiter zu bieten vermochten.

Montag und Dienstag waren dann die eigentlichen Tage für die Schulung unserer Lehrer, und jeder wird durch die wertvolle Anregung, die er aus den Lehrproben und der darauf folgenden Aussprache sowie aus den verschiedenen Referaten erhielt, angepornt sein zu immer neuem Schaffen und Streben zum Fortschritt. Und alle diejenigen, die nicht in der Schularbeit stehen, haben einen Einblick bekommen in unsere Arbeit. Mancher, der zuerst gar nicht den Zweck solcher Lehrtage erkennen konnte, hat nachher eingesehen, wie notwendig solche sind für die Hebung unseres Schulwesens.

Es war dies die 3. Tagung des Verbandes „West“, der 3. Weltfestspiele, den die Schularbeit auf ihrem Wege erreicht hat. Schauen wir zurück auf das, was hinter uns liegt, so müssen wir sagen: Der Weg war schwierig. Es waren 3 Jahre Organisationsarbeit, die man jetzt als beendet betrachten kann. Leider haben einige unserer Leute nicht folgen können. Das Gros unserer Kameraden aber steht treu und fest zur guten christlichen Sache. Und mit diesen allen gehts weiter. Schauen wir auf den Weg, der vor uns liegt, so heißt es jetzt: Das, was aufgebaut ist in 3 Jahren, mit Leben zu erfüllen, daß unsere deutsch-brasilianische Schule und durch sie unser Volkstum wachse und Früchte trage.

S. Müller, Rio do Oeste.

Staat São Paulo. Buttat. Auf dem Nachhauseweg von einem Fußballspiel in Vila Magal ist der 23jährige Arbeiter José Petrucci durch vier Revolverkugeln getötet, die 19jährige Virginia de Andrade durch einen Schuß in den Nacken schwer verwundet worden. Petrucci hatte seit einiger Zeit seine Gattin verlassen und lebte mit Virginia zusammen. Der Verdacht der Eifersucht lenkt sich auf die verlassene Gattin Petruccis.

Bundeshaupstadt. Das englisch-brasilianische Handelsabkommen ist am Abend des 5. ds. in London unterzeichnet worden. Die brasilianische Finanzmission ist am 6. ds. nachm. 4 Uhr von London nach Paris abgereist und dort abends 11 Uhr eingetroffen.

Leichenfund. In den Wäldern von Itajucas, wo feinerge die Leiche des jungen Kommunisten Tobias Wardawski aufgefunden wurde, hat man am 1. März die Leiche eines unbekanntem Mannes angetroffen.

Mit Cap Arcona teilen heute ab Hamburg des brasilianische Gesandte in Berlin, Araújo Jorge, und Minister Lafage de Carvalho e Silva die Rückreise nach Rio an. Herr Araújo Jorge geht als Botschafter nach Chile, Herr Carvalho e Silva als Gesandter nach Spanien. Auf demselben Dampfer wird sich in Cherbourg auch die brasilianische Finanzmission Souza Costa nach Brasilien einschiffen.

Blutiger Karneval. In Manaus ereignete sich am Dienstagabend der Avenida Eduardo Albeiro ein verhängnisvoller Konflikt zwischen Soldaten und Zivilisten. Drei Bundespolitiker sind getötet, ein Bundespolitiker u. ein Zivilist schwer, verschiedene andere Personen leicht verwundet worden. In der Folge befehlete das Bundesamt die Polizeikommande sowie die Polizeigefolge und übernahm den Patrouillendienst in der Stadt.

In Rio ist auf einem Fußballspiel des „Lido“ am Mittwochmorgen Kapitänleutnant Luiz Couto durch zwei Revolverkugeln ins Bein verwundet worden.

Offiziere verhaftet. Auf Anordnung des Kriegsministers sind in Rio Capitão Walter Pompeu und Major Costa Leite verhaftet worden. Letzterer soll auf der Festung Santa Cruz, letzterer auf Fort Vigia 30 Tage Haft abbüßen. Sie werden beschuldigt, im Club Militar in ungehöriger Weise über den Bundespräsidenten und ihre Vorgesetzten gesprochen zu haben, anschließend im Kampfe gegen das Gesetz der nationalen Sicherheit.

Staat Rio Grande do Sul. Zwei Kinder ermordet. In Cachoeira sind zwei Kinder von zwei Unbekannten ermordet worden. Sie hatten 18 Conios gefunden, die ein Handelsreisender verloren hatte, und waren von diesem nach Rückgabe des Betrages mit einem Fingerhohr bedacht worden. Auf dem Nachhauseweg seien sie dann dem furchtbaren Verbrechen zum Opfer. Es heißt, einer der Mörder sei getötet worden.

Gegen den Integrationsmus. Biliano Salgado hat sich wegen der Maßnahmen gegen den Integrationsmus in Rio Grande do Sul an General Flores da Cunha gewandt. Im Auftrag des Bundesinterentors antwortete der Polizeichef Dario Crespo, daß die Integrations für die blutigen Ereignisse in S. Sebastião do Cabu die volle Verantwortung tragen, weil sie bewiesen hätten Umgang machten. Im Staat Rio Grande ist die Zukunft des Vorkriegs nicht mehr gesichert. Rio Grande do Sul ist stets der Vorposten gegen Fremdbesatzung und werde es auch gegen jedweden Versuch einer Umwandlung sein.

Für die Hausfrau ist es eine Freude zu beobachten, daß Kleidung, Hauswäcker, Brillen, Schmuckstücke stets hier gleich gutes Aussehen behalten. Und diese Freude haben diejenigen Frauen, die bei kaputtgegangenen Sachen zum Ausbessern in die Nähmaschine der Nähmaschine gehen. Die Nähmaschine ist die Gewähr für unbedingte Parität.

Deutschland. Der Räteleutnant hat in Deutschland in den letzten Tagen so starkes Profilieren gebracht, wie es in diesem Jahre noch nicht beobachtet wurde. Am Mittwoch wurden den letzten 34 Räte gemeldet.

Die Leipziger Frühjahrsmesse zeigt einen lebhaften Geschäftsverkehr. Die wichtigsten Geschäftszweige sind erfreulich hoch. Auch ausländische Besucher haben bedeutende Aufträge erteilt. Besonders die Erzeugnisse der Kunststoffe werden stark begehrt. Große Nachfrage herrscht auch nach Textil-, Glas- und Lederwaren, wobei auch viele Ausländer als Käufer auftreten.

Die Vauiligkeit hat in Deutschland in vollem Umfange wieder eingesetzt. Im Saargebiet werden von der Arbeitsfront 2000 Siedlungshäuser gebaut. Außerdem werden von der nationalsozialistischen Kriegswaffen-Organisation 300 Siedlerstellen für ehemalige Frontkämpfer geschaffen. Die Stadt Elmhorn in Norddeutschland hat einen Betrag von 500 000 Reichsmark für den Neubau von 100 Wohnhäusern bereitgestellt. Der städtische Haushalt schließt mit einem Ueberschuß von 5 Millionen Reichsmark ab, was heute in Deutschland eine allgemeine Selbstenung ist.

Das deutsche Gerichtswesen zeigt sich heute außerhalb durch rasche Erledigung der Gerichtssachen aus. Im vergangenen Jahre ist es insgesamt vorgekommen, daß sich ein Prozeß über ein Jahr hingog. Die Zahl der anhängig gewordenen und noch nicht erledigten Gerichtssachen beträgt in Preußen nur 1/5 jener des vergangenen Jahres.

Minister Schemm tödlich verunglückt. Der bayrische Unterrichtsminister Schemm ist in der Nähe von Bayreuth mit einem Sportflugzeug abgestürzt. Er erlitt dabei sehr schwere Verletzungen und starb nach der Operation. Minister Schemm war 43 Jahre alt. Er war der Gründer und Leiter des nationalsozialistischen Lehrerbundes, dem die Lehrer aller deutschen Schulen angehören. Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler sandte der Gattin seines treuen Mitkämpfers ein herzliches Beileidstelegramm. Auch andere führende Persönlichkeiten aus der Politik und der Partei übermittelten der Gattin des Verunglückten telegraphisch ihr Beileid.

Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler hat für den verunglückten Gauleiter und Unterrichtsminister Schemm ein Staatsbegräbnis angeordnet. Das Begräbnis findet heute in Bayreuth, der Vaterstadt des verunglückten Ministers, statt. Alle öffentlichen Gebäude der nationalsozialistischen Partei werden heute halbmäßig hissen. Es sind zahlreiche Beileidskundgebungen eingetroffen. Einen schmerzlichen Verlust erleidet auch die Richard Wagner-Gemeinde in Bayreuth, die in Minister Schemm einen eifrigen Förderer verlor. Seiner unermühtlichen Arbeit ist es zu danken, daß in den letzten beiden Jahren die Bayreuther Festspiele nicht nur von Vorkriegszeiten, sondern auch von minderbemittelten Volksgenossen, von Schülern u. Musikstudierenden besucht werden konnten.

Hindenburgs letztes Porträt, von einem bulgarischen Maler angefertigt, ist dem Wunsch des Verewigten zufolge dem König von Bulgarien als Geschenk überreicht worden.

Gesundung der Finanzen. In den letzten 2 Jahren ist es fast allen deutschen Ländern, Städten und Gemeinden gelungen, ihre aus dem früheren Reizime herrührenden Schulden abzubauen. Der Haushalt von Braunschweig, wo die nationalsozialistische Regierung 7 Millionen Reichsmark Defizit und 3,6 Millionen Reichsmark schwebende Schulden antrat, hat heute ein Guthaben von über 2 Millionen Reichsmark.

Englisches Weibbuch. Die britische Regierung hat am 5. ds. ein Weibbuch veröffentlicht, das in Deutschland bestmögliches Aussehen erregt hat. Die deutschen Zeitungen beanstanden das einseitige Vorgehen der englischen Regierung. Deutschland werde nicht mit dem gleichen Maßstab gemessen wie die übrigen Staaten. Der „Börsenbeobachter“ nennt es absurd, die Hülfsleistung und ihre Erzielungsmethode als eine Frage des Weltfriedens hinzustellen, wo es doch feststeht, daß die Hülfsleistung unbewirkt ist, während die Augenorganisation anderer Länder im Gebrauch von Gewehren und Maschinengewehren ausgebildet werden. Die „Allgemeine Zeitung“ schreibt, die Befragung sei nicht geeignet, die politische Richtung zu ändern, die Deutschland eingeschlagen habe. Die Berliner katholische Zeitung „Germania“ schreibt unter dem Stichwort „Im Kontrast“: Die Londoner Regierung habe eine wenig glückliche Hand gehabt, daß sie dieses Weibbuch gerade am Tage vorher veröffentlichte, da der britische Außenminister nach Berlin gehen wollte.

Die französische Presse kann natürlich ihre Freiheit nicht verbergen und bezeugt lediglich das englische Weibbuch als eine Stimmungsmache für die 23jährige Dienstzeit.

In Japan hat das Weibbuch großes Aufsehen erregt. In japanischen Marinekreisen weiß man besonders auf die britischen militärischen Maßnahmen in Hongkong und Singapur hin.

In den Vereinigten Staaten von Nordamerika hat das Weibbuch peinlich bedacht.

Die englische Presse hat zum Teil eine sehr heftige Kritik. Die Veröffentlichung des Weibbuches unmittelbar vor der Reise britischer Minister nach Berlin wird als schwerer diplomatischer Fehler bezeichnet. Innerhalb 24 Stunden, nachdem die Zeitungen, habe die deutsche Regierung die internationale Lage unermühtlich verschlimmert. Die „Morning Post“ schreibt, daß alle englischen Parteien zu nützen wissen, wie das Weibbuch ausfallen kann. Es fehlt auch nicht an Hinweisen, daß die französische Scherenschnitt die Weibbuch doppelt freudig begrüßen werde. Bei der Weibbuchmole sind Herbet Samuel und die liberale Unterhausgruppe eine Einschaltung einbringen, worin sie ihre Bedauern aussprechen, daß die Verhandlungen über die Sicherheit nicht zur Erhaltung des Friedens, sondern zur Verhängung der Maßnahmen geführt haben.

Der Fundamentalkonflikt zwischen Brasilien und Deutschland ist am Donnerstagabend um 7 Uhr 35 mit einem Vortrag des brasilianischen Reichsrichters Herrn Souza über die deutsch-brasilianische Handelsabkommen erörtert worden. Das deutsche Handelsabkommen bringt von nun an, wie schon gemeldet, wach-

was idlich um 7 Uhr 35 einen wirtschaftlichen Nachrichtenbericht in portugiesischer Sprache.

Die Räte geht in Deutschland durch. Aus Berlin wurden am 7. letzte Scherenschnitt eine Temperatur um 0 Grad gemeldet.

Die Bauiligkeit hat im ganzen Reich eingesetzt. Es gibt kaum eine Stadt, die nicht dringende Bauarbeiten, wie Straßen-, Straßen- und Kanalbauten, auszuführen hätte. Die Anmeldebüro zum Bau von Wohnhäusern waren im Februar l. J. fast doppelt so groß als im Februar 1934.

Der Fremdenverkehr hat sich im Sommer 1934 sehr günstig entwickelt. Er betrug nahezu ein Viertel mehr als im Sommer 1933.

Forstungsstelle. Professor Oßf am der Technischen Hochschule Hannover, ein bekannter Geograph und Afrikaforscher, ist am kommenden Montag eine Reise nach Südamerika und Südostasien zu wahrhaftigem Zweck. Die Forstungsstelle wird 11 Monate dauern und in 4 Abteilungen durchgeführt werden. In Johannesburg werden sich die Forscher mit Autos und Zelten versehen. Die Reise geht durch Ost-Transvaal, Portugiesisch-Südafrika u. das Souto-Nordland nach Natal, nach zweimaliger Überquerung der Kalahariwüste Südwestafrika erreichen und in Kapland abgeschlossen werden. Es soll durch eine genaue und systematische Arbeit eine Lösung der großen Frage nach dem Grunde der Ausbreitung des Landes, des Bestehens der Quellen und Flüsse und der Bodenverwitterung versucht werden.

Der verstorbenen Bischof von Berlin, Dr. Bares, ist am Donnerstag feierlich beigesetzt worden. An dem Begräbnis nahmen auch eine große Anzahl deutscher Bischöfe und der Munizipal Deputierte teil.

Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler hatte als seinen Vertreter den Staatssekretär Niemeyer zum Begräbnis entsandt. Auch der Reichsminister Ely von Kubebach, Vertreter der Reichshörden, der Berliner Oberbürgermeister und viele ausländische Diplomaten nahmen an der Beerdigung teil.

Bischof Dr. Nikolaus Bares war 63 Jahre alt. Am 24. Januar 1871 in Bismarck Kreis Ostpreußen geboren, wurde er am 30. März 1895 zum Priester geweiht, war von 1909 bis 1918 Professor am Priesterseminar zu Trier, leitete es ab August 1918 bis 1929 und wurde am 25. Februar 1929 zum Bischof von Hildesheim ernannt, hielt aber bald darauf als zweiter katholischer Bischof Berlins seinen Einzug in die Reichshauptstadt.

England. Die Kabinettsitzung am 6. ds. wurde wegen Erkrankung des Ministerpräsidenten von Baldwin geleitet. An ihr nahmen auch die Vertreter der britischen Dominions teil. Es soll darauf über den Ministerbesuch in Berlin, Warschau und Moskau gesprochen worden sein.

Englisches Weibbuch. Der britische Reichsminister hat am 5. ds. ein Weibbuch veröffentlicht, das in Deutschland bestmögliches Aussehen erregt hat. Die deutschen Zeitungen beanstanden das einseitige Vorgehen der englischen Regierung. Deutschland werde nicht mit dem gleichen Maßstab gemessen wie die übrigen Staaten. Der „Börsenbeobachter“ nennt es absurd, die Hülfsleistung und ihre Erzielungsmethode als eine Frage des Weltfriedens hinzustellen, wo es doch feststeht, daß die Hülfsleistung unbewirkt ist, während die Augenorganisation anderer Länder im Gebrauch von Gewehren und Maschinengewehren ausgebildet werden. Die „Allgemeine Zeitung“ schreibt, die Befragung sei nicht geeignet, die politische Richtung zu ändern, die Deutschland eingeschlagen habe. Die Berliner katholische Zeitung „Germania“ schreibt unter dem Stichwort „Im Kontrast“: Die Londoner Regierung habe eine wenig glückliche Hand gehabt, daß sie dieses Weibbuch gerade am Tage vorher veröffentlichte, da der britische Außenminister nach Berlin gehen wollte.

Die französische Presse kann natürlich ihre Freiheit nicht verbergen und bezeugt lediglich das englische Weibbuch als eine Stimmungsmache für die 23jährige Dienstzeit.

In Japan hat das Weibbuch großes Aufsehen erregt. In japanischen Marinekreisen weiß man besonders auf die britischen militärischen Maßnahmen in Hongkong und Singapur hin.

In den Vereinigten Staaten von Nordamerika hat das Weibbuch peinlich bedacht.

Die englische Presse hat zum Teil eine sehr heftige Kritik. Die Veröffentlichung des Weibbuches unmittelbar vor der Reise britischer Minister nach Berlin wird als schwerer diplomatischer Fehler bezeichnet. Innerhalb 24 Stunden, nachdem die Zeitungen, habe die deutsche Regierung die internationale Lage unermühtlich verschlimmert. Die „Morning Post“ schreibt, daß alle englischen Parteien zu nützen wissen, wie das Weibbuch ausfallen kann. Es fehlt auch nicht an Hinweisen, daß die französische Scherenschnitt die Weibbuch doppelt freudig begrüßen werde. Bei der Weibbuchmole sind Herbet Samuel und die liberale Unterhausgruppe eine Einschaltung einbringen, worin sie ihre Bedauern aussprechen, daß die Verhandlungen über die Sicherheit nicht zur Erhaltung des Friedens, sondern zur Verhängung der Maßnahmen geführt haben.

Der Fundamentalkonflikt zwischen Brasilien und Deutschland ist am Donnerstagabend um 7 Uhr 35 mit einem Vortrag des brasilianischen Reichsrichters Herrn Souza über die deutsch-brasilianische Handelsabkommen erörtert worden. Das deutsche Handelsabkommen bringt von nun an, wie schon gemeldet, wach-

Ein guter Rat:  **Radodent**  - schöne gesunde Zähne!

Dr. Carlos Heller
 Praxis an Hamburger, Wiener und Berliner Hospitälern, Chefarzt der Gynäkologischen Klinik der hll. Med. Fakultät.
 Spezialbehandlungen der Frauenkrankheiten - Euterkuiose - Haut- und Haar-krankheiten - Gynäcologie u. Gynäkologische sowie operative ohne Operation.
 Sprechst. 10-12 vormitt und von 4-6 nachm in der Pharmacia Brasil Praca Tiradentes 390 Wohnung, Rua Comendador Trajano 970. Telefon 424.

Dr. Jorge Meyer
 14-jährige Praxis der Krankengüter in München u. Altdorf, Kronprinz, Geburtshelfer, Chirurg, Erkrankungen der Harnwege.
 Spezialoperationen nach modernsten Methoden.
 Spezialbehandlung der Krampfadern und offenen Beine ohne Operation.
 Röntgeninstitut, Höhensonne, Diathermie, elektrische Behandlung etc. (durch kompetenten Fachmann).
 Sprechstunden in seiner "Casa de Saude Sao Francisco", Rua Sao Francisco 165. Montag bis Freitag 11-12 und 2-4 Uhr. Sonnabend 11-12 und 2-3 Uhr.

Zahnärztin
 Janine Schmidinger.
 Promoviert an der Medizinischen Fakultät von Paraná.
 Schmerzloses Zahnziehen und modernster Zahnrestauration. Allgemeine Zahnheilkunde.
 Sprechst. 8-12 u. 2-5 Uhr.
 Sonnabend 8-12.
 Konjultorium u. Wohnung: Rua 13 de Maio Nr. 818, Ecke Rua Trajano Reis. 35

Dr. med. Camara
 mit Praxis an den Hospitälern in Rio de Janeiro, Berlin und Hamburg.
 Spezialist bei Frauenkrankheiten. Behandlung nach modernstem deutschem System.
 Operationen - Geburtshilfe - Allgemeines Klinik.
 Konjultorium und Wohnung: Rua Marechal Floriano 17, Ecke Praca Tiradentes, von 2-5 Uhr.
 Spricht deutsch.

Dr. G. Leunberger
 langjährige Praxis europäischer Krankenhäuser.
 Spezialarzt für Chirurgie, Frauenleiden, Erkrankungen der Harnwege.
 Sprechstunden in seinem Privat-Krankenhaus, Sanatorio "Clayton" von 10-12 u. 2-5 Uhr, wochentags nachmittags.
 Höhenstationen, Höhensonne, Solar, chirurgische u. allgemeine Diathermie.
 Rua 15 de Novembro 1690 Tel. 433.

João Paul ZAHNARZT
 Spezialist in Prothesen (Zähnen, Brücken, Stütz-zähnen u. Kronen).
 Keram. maracás.
 Sprechstunden: 9-11 u. 2-6 Uhr.
 Konjultorium u. Wohnung: Rua Paula Gomes 579. Telefon 947.

Dr. Dante Romão Moringa „Salus“
 Professor für Operationen der Fakultade de Medicina - Praxis an Berliner Hospitälern.
 Operationen von Blinddarm, Harnblase, Prostata, Hämorrhoiden, Hernien, Strabismus, Hysterie, Leber, Lunge, Niere, Prostata, sowie anderen inneren Organen.
 Konjultorium: Praca Tiradentes 57 von 1-3 Uhr.
 Man spricht deutsch.

Dr. Fabio A. D. Gama
 Zahnarzt-Chirurg.
 Promoviert an der Medizinischen Fakultät von Paraná.
 Spezialist: Zahnfleischentzündungen u. Citierungen (Parodontitis). Behandlung mit Elektricität. Hochfrequenz Schmerzloses Zahnziehen.
 Konjultorium: Rua Quilaban 160.

Dr. Sinke Ferreira
 mit langjähriger Praxis an den Hospitälern von Rio Grande u. Rio de Janeiro.
 Behandlung der Krankheiten im Allgemeinen. Spezialist für Frauenleiden und in Geburtshilfe.
 Konjultorium: Rua 15 de Novembro 457; oberhalb der Farmacia Tell von 10-11 und von 14-16 Uhr.
 Wohnung: Rua Ermelino de Saia 349 - Telefon 1017.
 Kann zu jeder Stunde gerufen werden. 2848

Zahnarzt
 Oscar Otto Junior
 Rua Trajano Reis 505.
 Sprechstunden von 8-11 und 2-5 Uhr.
 Auf Wunsch auch abends.

Gesichtsfalten
 Feinere kosmetische Operationen
Dr. Friedrich Maller
 Hals-, Nasen-, Ohren- u. Augen-Arzt.
 211
 SÃO PAULO
 Tel. 4 7117.

Pharmacia Tell
 Deutsche Apotheke
 Sigel, Egel & Cia.
 Rua 15 de Novembro 457
 Curitiba - Telefon 92.
 Gewissenhafte Anfertigung sämtlicher ärztlicher Verschreibungen. - Alle althergebrachten, sowie die neuesten Heilmittel auf Lager.
 Prompote Lieferung der Aufträge frei ins Haus.

Café Cury
 Rösterei und Mahlerei.
 Fortunato Leite Dias de Paiva. 24
 Telefon 1179.
 Telegrammadr. «TYBA»
 Rua Comendador Trajano 107
 Curitiba - Paraná

Dienstmädchen
 wird per sofort gesucht im THEATRO HAUER
 Rua 13 de Maio Nr. 592 bei Frau Sophie Ess.
GESUCHT 539
 wird ein gutes Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet. Guter Lohn. Müß portugiesisch sprechen können.
 Rua Barão do Rio Branco 263.
Verheirateter Tischler
 der polieren kann u. deutsch u. portugiesisch spricht, findet Stellung als Billarbeiter.
 Heinrich Werthschulte
 Jtrah - Paraná.

Allerlei.
Gurgelstoff für die ganze Menschheit.
 Aus einem Bericht der britischen Regierung, der sich mit der Entdeckung der Mineralquelle des Toten Meeres und ihrer industriellen Ausnützung beschäftigt, erfährt man zunächst allgemein, daß das Wasser dieses Meeres ein ungeheures Lager von Magnesium, Kali und anderen Salzen darstellt. Man schätzt, daß die Gesamtheit des Toten Meeres nicht weniger als 30 Milliarden Tonnen verschiedener Salze enthalten, darunter 1 1/2 Milliarden Tonnen Magnesium, eine Menge, die für Tausende von Jahren ausreichen würde, der Menschheit als Gurgelstoff zu dienen.
Durch einen Flieger aus einem brennenden Haus gerettet
 Bei seinem Flug über den Staat Ontario entdeckte ein Pilot in der Nähe von Kobbeg, daß aus dem Dachstuhl eines verbrannten in der Landschaft liegenden Hauses Flammen schlugen. Er ging sofort nieder und umflog das gefährdete Gebäude in immer enger werdenden Kreisen. Das starke Propellergeräusch weckte die Bewohnerin, eine Frau Campbell, der es noch rechtzeitig gelang, sich und ihre wertvollste Habe zu retten, bevor das Gebäude bis auf die Grundmauern abgebrannt war. Der Flieger sah seinen Weg fort; nun verfuhr die Handelshammer von Kobbeg seinen Namen zu ermitteln, um ihm für seine Heldentat danken zu können.
Nord-Zigarren und Medizin-Zigarren.
 Zu dem Behalten, gewisse Feilmitel dem Patienten so angenehm wie möglich zu verabreichen, hat man schon oft den Tabak herangezogen. So machte man schon in der Mitte des vorigen Jahrhunderts den Versuch, Arsenit an Tabak zu binden und daraus Zigarren herzustellen, deren gurgelnde Wirkung feinerseits sehr gerühmt wurde. Geringfügig wendet man auch Zigarren gegen Lungenentzündung an. Aber auch

GESUCHT
 eine Wohnung, Nähe Fabrica Iguaçu. Adressen erbeten an den "Kompaz" unter Wohnung 282.
Dienstmädchen
 das portugiesisch spricht, zu helfen in der Familie bei gutem Lohn gesucht.
 Avenida Vicente Machado 1386.
Mädchen
 für Hausarbeiten und Beaufsichtigung der Kinder gesucht. Vor-austellen.
 Praca Santos Andrade 31.
Gesucht
 werden zwei Hobbeldänke. Zu erfragen
 Rua Marechal Floriano Peixoto 647.
August Heeren.
Zu vermieten
 ist eine Villa in der Rua Com. Trajano 1035. Zu verhandeln mit Joel Rabezo, Rua Dr. Muricy 978.
Grundstücke
 sind zu verkaufen in Curitiba, Rua Ignacio Lusa und Rua Portugal. Zu verhandeln 409 Rua Conde de Barradas 1222.
Zu verkaufen
 ist ein Grundstück 16 x 40, 47,3 in der Nähe des Club de Duarte Belford. Zu verhandeln Rua Japava 7. Angerben ist noch eine Chacara zu verkaufen.
Meyers Lexikon
 Motorrad.
 Meyers Verlag, 7 Aufl. 12 Bde., neu, zu verkaufen, eventl. Tau ch gegen Motorrad in g. Zustand. Zu beschlagn in der Rua Senador Kasper da Silva (ant. Jararé) Nr. 166 von 19-20 Uhr.
Fensterglas.
 Besor Sie Ihre Einkäufe machen, besuchen Sie die "Vitrarias da Vitória", Rua Marechal Deodoro 254, wo Sie alle Sorten Fensterglas zu den billigsten Preisen bekommen. 29
2:500\$000
 wird ein kleines Geschäft in der Rua Solbana Marinho Nr. 508 verkauft.
Mädchen
 für alle Hausarbeiten in kleinem Haushalt gesucht.
 Rua S. Vicente de Paula 45.
Gutes Jagdgewehr
 zu kaufen gesucht.
 Zu verhandeln
 Rua João Negro, 774.
Ein gutes Mädchen
 wird für alle Hausarbeiten außer Kochen gesucht. Müß im Haus der Herrschaft schlafen.
 Rua Comendador Trajano 115, Sobrado.
Zu verkaufen
 1 neue Gr. Handnähmaschine (mit Einrichtung für Fußbetrieb).
 1 neue Formbelegatur (1 Tisch und 2 Sessel, sowie einige Christgebilde.
 Rua André Rebouças 200 (Hilfobond). 513
Geldschrank.
 Zum Gelegenheitspreis sind ein Geldschrank und ein anderer großer Schrank zu verkaufen. Zu verhandeln
 Charitaria Anglo
 Rua 15 de Novembro 68.
Hochtragende Milchkuhe
 verkauft
 August Schütz
 Colonia Alfonso Penna.
Mädchen
 das kochen kann, wird für alle Hausarbeiten gesucht.
 Rua de Rofario 48, Sobrado.
8-ung.
 Interessenten zur Kennenlernnahme, daß im Handwerker-Unter-Vergleich eine Tauschschule eröffnet worden ist. Anmeldungen bis Freitag, 22. März, 1934, 10 Uhr.
Damen frei.

Der ideale Schutz gegen Typhus, Dysenterie, etc.
 In allen GUTEN Geschäften zu Originalpreisen erhältlich! 249
Alleinstehendes älteres Mädchen
 mit guten Referenzen sucht Stellung als Blauschneiderin. Angerben unter "Blauschneiderin" an die Agentur des Blis., Rua S. Francisco 237. 572
Gute Köchin
 gesucht für Ehepaar ohne Kinder. Monatsgehalt \$65000. Müß im Hause der Herrschaft schlafen. Vor-austellen: Rua Silva Jardim Nr. 1618 von 8 bis 1 Uhr nachmittags. 576
Klavier-Stimmer.
 Reparaturen werden schnellstens ausgeführt. 504
 Rua Juassu 761.
 Eugen Friedrichsberg.
Ein gutes Mädchen
 wird gesucht.
 Avenida Visconde de Paragipava 1549
Haus
 7 x 10 m, mit Grundstück 11 x 35, zu verkaufen. 404
 Ecke Rua Visconde de Paragipava, Rua Padre Agostinho 209.
Schönes Front-Balkonzimmer
 möbliert, zentrale Lage, mit Bad, Telefon u. Frühstück für 1-2 Herren sofort zu vermieten. Auch für Escritorio sehr geeignet, da separierter Eingang. Dagegen auch ein kleineres einfaches Zimmer billig zu vermieten. 513
 Rua Dr. Muricy 792, gegenüber Theatro Quara.

Pharmacia Drogaria „MINERVA“
Ponta Grossa
 Lager sämtlicher Spezialitäten. 12
 Zur Kräftigung und Blutbildung
Haematogen Dr. Hommel.
Dienstmädchen.
 Von seiner Familie mit Wohnung in Rio de Janeiro, wird für nächsten April festes und sauberes Mädchen zum Servieren u. für sonstige häusl. Arbeiten gesucht. Referenzen erwünscht. Gorgus Hellen 524
 Rua Monsenhor Celso 261.

Dr. Carlos Heller
 Praxis an Hamburger, Wiener und Berliner Hospitälern, Chefarzt der Gynäkologischen Klinik der hll. Med. Fakultät.
 Spezialbehandlungen der Frauenkrankheiten - Euterkuiose - Haut- und Haar-krankheiten - Gynäcologie u. Gynäkologische sowie operative ohne Operation.
 Sprechst. 10-12 vormitt und von 4-6 nachm in der Pharmacia Brasil Praca Tiradentes 390 Wohnung, Rua Comendador Trajano 970. Telefon 424.

Dr. Jorge Meyer
 14-jährige Praxis der Krankengüter in München u. Altdorf, Kronprinz, Geburtshelfer, Chirurg, Erkrankungen der Harnwege.
 Spezialoperationen nach modernsten Methoden.
 Spezialbehandlung der Krampfadern und offenen Beine ohne Operation.
 Röntgeninstitut, Höhensonne, Diathermie, elektrische Behandlung etc. (durch kompetenten Fachmann).
 Sprechstunden in seiner "Casa de Saude Sao Francisco", Rua Sao Francisco 165. Montag bis Freitag 11-12 und 2-4 Uhr. Sonnabend 11-12 und 2-3 Uhr.

Zahnärztin
 Janine Schmidinger.
 Promoviert an der Medizinischen Fakultät von Paraná.
 Schmerzloses Zahnziehen und modernster Zahnrestauration. Allgemeine Zahnheilkunde.
 Sprechst. 8-12 u. 2-5 Uhr.
 Sonnabend 8-12.
 Konjultorium u. Wohnung: Rua 13 de Maio Nr. 818, Ecke Rua Trajano Reis. 35

Dr. med. Camara
 mit Praxis an den Hospitälern in Rio de Janeiro, Berlin und Hamburg.
 Spezialist bei Frauenkrankheiten. Behandlung nach modernstem deutschem System.
 Operationen - Geburtshilfe - Allgemeines Klinik.
 Konjultorium und Wohnung: Rua Marechal Floriano 17, Ecke Praca Tiradentes, von 2-5 Uhr.
 Spricht deutsch.

Dr. G. Leunberger
 langjährige Praxis europäischer Krankenhäuser.
 Spezialarzt für Chirurgie, Frauenleiden, Erkrankungen der Harnwege.
 Sprechstunden in seinem Privat-Krankenhaus, Sanatorio "Clayton" von 10-12 u. 2-5 Uhr, wochentags nachmittags.
 Höhenstationen, Höhensonne, Solar, chirurgische u. allgemeine Diathermie.
 Rua 15 de Novembro 1690 Tel. 433.

João Paul ZAHNARZT
 Spezialist in Prothesen (Zähnen, Brücken, Stütz-zähnen u. Kronen).
 Keram. maracás.
 Sprechstunden: 9-11 u. 2-6 Uhr.
 Konjultorium u. Wohnung: Rua Paula Gomes 579. Telefon 947.

Betten
 Drahtmatratzen, Matratzen aus Kokos, Wolle, Pferdehaaren und aus Heu kauft man gut und billig in der BETTENFABRIK von
August Heeren
 Rua Marechal Floriano Peixoto Nr. 647.
Steppdecken
 sind wieder vorrätig!
 Beachten Sie bitte die Hausnummer! 387

ROSTENIT-Stahlwaren
 Scheren, Rasiermesser, Taschenmesser, Küchen- u. Schneidmesser u. Werkzeuge in garantierter Qual.
 mit der Marke
 RICH. A. HERDER
 SOLINGEN
 oder EL. PASTER
 Zu haben in allen guten Fachgeschäften Brasiliens
Richard Abr. Herder, Solingen.
 Informationen durch die Vertreter: Ch. MARTE de Repres., Ltda., Curitiba, Caixa postal. 280.

Die Deutsche Winterhilfe
 ist eine Tat der Gemeinschaft.
 Auch wir müssen helfen, wenn wir uns zur Gemeinschaft zählen.

Depurativo Sant'Anna Elixir Bi-Jodado.
 Das beste Präparat gegen Syphilis, Rheumatismus, Uterusleiden, Hautkrankheiten.
 -- VERSAGT NIE! --
 Ein Fläschchen von diesem Mittel wiegt fünf andere auf und kürzt die Einsparungen.
 Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

PEBECO
 ZAHN-PASTA
 Pebecco verleiht Ihren Zähnen beides: Schönheit und Gesundheit.

Weisses Haar
JUVENTUDE ALEXANDRE
 gibt diesem die Naturfarbe ohne künstliche Färbung. Ist keine Farbe und enthält keine Silber-salze. Wirksam gegen Schuppen und gegen Haarausfall. Verhindert Kahlkopfflekt
JUVENTUDE ALEXANDRE
 gibt Kraft, Schönheit und verjüngt das Haar! Seit 30 Jahren erprobt. Gebrauchsanweisung auch in Deutsch

Freudig Opfer bringen
 heißt die Parole der Deutschen Winterhilfe

CASA CONTINENTAL
 J. PROCOPIAK & IRMAO.
 Rua Barão do Rio Branco 146.
Abteilung für zahnärztliche Artikel.
 Vollständiges Sortiment.

Regulador Sant'Anna
 heilt radikal in wenigen Tagen alle Frauenleiden. Uterusbeschwerden verschwinden überraschend schnell.
 Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Helfen durch Handeln
 ist der Grundsatz der Deutschen Winterhilfe.
 Das Opfer ALLER ist notwendig, um auch in diesem Jahre allen leidenden Volksgenossen helfen zu können.

Heiligenstatuen in allen Größen und in feinsten Ausführung liefert
 Casa São José, H. Schobbenhaus-Ortmann
 - RIO NEGRO - Paraná.

Chapelaria Elegante
 Rua Riachuelo 130.
 Stets die neuesten Modelle von DAMEN- und KINDERHUETEN.
 Eigene Blumen- und Brautkränze-Fabrik.
Brautschleier in allen Preislagen.

Nerven
 gebieten Bromural-Tabletten. Seit mehr als zwei Jahrzehnten bevorzugen zahllose Ärzte in allen Ländern
Bromural-Tabletten
 als harmloses Beruhigungsmittel
 Um von ihrer sicheren Wirkung einen Begriff zu bekommen muß man sie erproben. Wundervoll, wie 2-3 Bromural-Tabletten dem wildesten Nervenaufruhr Einhalt tun und Sie nach einer ersten Aufregung schnell Herr Ihrer selbst werden oder sich beherrscht in eine erregende Lage begeben? Bromural-Tabletten sind dann für Sie unentbehrlich. Beschaffen Sie diese und tragen Sie sie immer bei sich! Herstellerin: Knoll A.-G., Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Vor dem Schlafengehen genommen, bewirkt Bromural-Tabletten ein zuverlässiges Einschlafungsmittel. Gläubigkeitsmitel mit 10 oder 20 Tabletten in den Apotheken zu haben.

lustige Ede.
 Ein Menschenkenner. Bertha: „Was ist denn das für ein Mensch?“
 Oskar: „Er ist ein Mensch.“
 Bertha: „Was auf, Du bekommst Schläge, wenn Du nicht folgst.“
 Oskar: „Mein, heute nicht, ich habe keine Lust.“
 Bertha: „Du bist ein Mensch.“
 Oskar: „Mein, heute nicht, ich habe keine Lust.“
 Bertha: „Du bist ein Mensch.“
 Oskar: „Mein, heute nicht, ich habe keine Lust.“

Das Getriebe im Käfig.
 Ein in einen Metallkäfig eingeschlossenes Getriebe wurde dieser Tage an der Rüste von Henscheid in den Vereinigten Staaten gefunden. Anaben sahen beim Spielen an der Rüste stark verrostete Eisenketten das dem Boden herausragen. Beim Versuch, sie herauszuziehen, stießen sie auf einen Schmelz. Der Polizei Anzeige, die bei den sofort unternommenen Untersuchungen einen großen eisernen Käfig fand, in dem ein Getriebe eingeschlossen war. An dessen Ende war ein Ring befestigt, der mittels einer Kette an einem Baum oder einem Gabeln aufgehängt werden konnte. Man nimmt nun an, daß der Käfig von Seemannsbesatzung konstruiert wurde, die gegen Ende des 17. Jahrhunderts die Küsten von Long Island brandstifteten. Danach hätte man also in dem jetzt aufgefundenen Getriebe eines ihrer ungeheilten Opfer zu sehen, die grausame Strafe erlitten, zu der noch heute die grausamen Behörden ihre Zustucht nehmen, um ab-schreckend auf Räuberbanden zu wirken.
Tinte schreibt fertig aus dem Boden.
 In Kalifornien hat sich soeben eine neue Gesellschaft zur Ausnützung der besten Springquellen gebildet, die ungefähr 75 Kilometer nördlich der Stadt ein ganzes Tal in Dampf hüllen. Die beiden Ingenieure haben berechnet, daß sich rund 1000 Brunnen bohren lassen, die imstande wären, den ganzen Staat Kalifornien mit Licht und Heizung zu versorgen. An einigen dieser Springquellen macht man die merkwürdige Beobachtung, daß deren Wasser schwarz ist, tiefschwarz wie Tinte. Und es ist auch wirklich Tinte! Die Einwohner, besonders die Hotelgäste, schreiben mit dieser Tinte, und das Hotel des Tales der 1000 Brunnen" weist Briefe vor, die schon vor 35 Jahren mit dieser aus dem Boden aufsteigenden Flüssigkeit geschrieben wurden und an Verleslichkeit nichts verloren haben. Chemisch analysiert besteht

Operationen notwendig wurden, denen der bedauernswerte Mann seinen juckstarken Hals ver-dankt.
Das Getriebe im Käfig.
 Ein in einen Metallkäfig eingeschlossenes Getriebe wurde dieser Tage an der Rüste von Henscheid in den Vereinigten Staaten gefunden. Anaben sahen beim Spielen an der Rüste stark verrostete Eisenketten das dem Boden herausragen. Beim Versuch, sie herauszuziehen, stießen sie auf einen Schmelz. Der Polizei Anzeige, die bei den sofort unternommenen Untersuchungen einen großen eisernen Käfig fand, in dem ein Getriebe eingeschlossen war. An dessen Ende war ein Ring befestigt, der mittels einer Kette an einem Baum oder einem Gabeln aufgehängt werden konnte. Man nimmt nun an, daß der Käfig von Seemannsbesatzung konstruiert wurde, die gegen Ende des 17. Jahrhunderts die Küsten von Long Island brandstifteten. Danach hätte man also in dem jetzt aufgefundenen Getriebe eines ihrer ungeheilten Opfer zu sehen, die grausame Strafe erlitten, zu der noch heute die grausamen Behörden ihre Zustucht nehmen, um ab-schreckend auf Räuberbanden zu wirken.
Tinte schreibt fertig aus dem Boden.
 In Kalifornien hat sich soeben eine neue Gesellschaft zur Ausnützung der besten Springquellen gebildet, die ungefähr 75 Kilometer nördlich der Stadt ein ganzes Tal in Dampf hüllen. Die beiden Ingenieure haben berechnet, daß sich rund 1000 Brunnen bohren lassen, die imstande wären, den ganzen Staat Kalifornien mit Licht und Heizung zu versorgen. An einigen dieser Springquellen macht man die merkwürdige Beobachtung, daß deren Wasser schwarz ist, tiefschwarz wie Tinte. Und es ist auch wirklich Tinte! Die Einwohner, besonders die Hotelgäste, schreiben mit dieser Tinte, und das Hotel des Tales der 1000 Brunnen" weist Briefe vor, die schon vor 35 Jahren mit dieser aus dem Boden aufsteigenden Flüssigkeit geschrieben wurden und an Verleslichkeit nichts verloren haben. Chemisch analysiert besteht

geschlossen, die Gasgesellschaft bankrott gemacht die Zeitungen der Erschienen eingestellt. Grund und Boden waren unerkennlich geworden. In 10 weiteren Jahren, prophesie man, würde der Ort noch gänzlich verlassen sein. Diese Prophe-ziehung ist ja nun nicht in Erfüllung gegangen, aber erholt hat sich Virginia City nicht mehr. Ihre Einwohnerzahl ist unverändert geblieben, nicht einmal eine Eisenbahn verbindet sie mit der Welt, und nur die Namen der Nachbarorte Gold Hill und Ophir erinnern noch an die „Goldenen Tage“ von einst.
Geldfischen um Verdi.
 Bei der Uraufführung der „Traviata“, die heute zu den meistgespielten Opern der Welt gehört, am 6. März 1853 zu Venedig aus der Taufe gehoben, stand das Publikum dem Werk noch ganz verständnislos gegenüber. Die „Traviata“ erlebte sogar einen glänzenden Durchfall. Der Tenor war heiser, und die Sängerin der Violetta, Salvini Donatelli, gefiel dem Publikum nicht, weil sie den spottli-chen Benennungern alzu dicht erschien. Im letzten Akt ereignete sich ein peinlicher Zwischenfall. Nach den Worten des Arztes: „Nur kurze Stunden noch wird ihr Leben dauern“ rief eine Stimme von der Gallerie: „Siehst Du denn nicht, daß Deine Kranke rund und dick wie eine Cervelat-wurst ist?“ Das Publikum brach in ein schal-lerndes Gelächter aus, die rührende Sterbehene erweckte ungeheilte Dürrekeit. Am nächsten Tag schrieb Verdi an einen Freund: „Traviata“ erlebte gestern Abend ein Fiasko. „Ist es meine Schuld, oder die der Sänger? Die Zeit wird entscheiden.“ Die Zeit hat entschieden!
Nach 40 Operationen gestorben.
 In Amberst in Neu-Schottland ist George Albert Ward gestorben, der nicht weniger als 40 Ope-rationen durchgeführt hatte. Ward hatte im Ver-band der kanadischen Truppen am Weltkrieg teil-genommen und war in Frankreich durch Granat-splinter schwer verwundet worden. Es war seinerzeit nicht gelungen, sämtliche Splinter aus dem Körper zu entfernen, sodas immer wieder neue

Blausäure kann man leicht gewissen Tabakarten beifügen, doch würde, wer auf diese Weise je-mand vergiften wollte, seinen Zweck kaum errei-chen, da der Rauch eines derartigen Tabaks so auffallend nach bitteren Mandeln riecht, daß der Raucher sofort gemerkt ist. Bleigehalt nimmt Tabak auf, dessen Verpackung Bleisäuren ver-wendet wurde. Eine hierdurch verursachte Vergif-tung wurde an einem Mann beobachtet, der zehn Jahre hindurch jeden Monat ein Pfund Schnup-tabak verbraucht hatte, der infolge der Bleisäure-packung 3 Prozent Blei enthielt. Einen heilsamen Schnupftabak dagegen benutzte ein Forscher bei der Behandlung von Giftkranken, indem er Tabak mit Chloroxydhydrat schnupfen ließ, was sehr beruhigend gewirkt haben soll.
Jugendliche Städtegreife.
 Das schnelle Aufblühen und ebenso schnelle Sterben von Stäb-ten in den Vereinigten Staaten, ein Zeichen star-ker Schwantungen im amerikanischen Wirtschafts-leben der letzten 30 Jahre, ist schon zur Zeit der ständig steigenden „prosperitas“ zu verzeichnen ge-wesen. Als die Oelquellen als Spender nationa-len Reichtums entdeckt wurden, sind schon in U. S. A. Städte mädchenhaft schnell emporgeblüht, um ebenso schnell wieder zu verfallen. Im Jahre 1884 fiel den Reisenden in den Delregionen Pennsylvaniens „eine ganze Anzahl solcher jugen-dlicher Städtegreife auf, die ihren Tag gesehen und jetzt nicht mehr emporkommen können“. Am meis-ten aber machte damals Virginia City in Nevada von sich reden. Sie verdankte ihre Entstehung und schnelles Aufblühen den Bonanza-Minen. 1874 zählte sie rund 35 000 Einwohner, die durchweg recht wohlhabend waren. Drei täglich erscheinende Zeitungen gab es in der Stadt, die über 20 Millionen in ihren Mauern zählte. Acht Jahre später hatte sich das Bild völlig geändert. Die Bevölkerung war auf 5 000 Einwohner gesunken, die reichen Leute waren verarmt, ihre prun-vollen Paläste standen leer oder waren in billi-ge Kolonialhäuser umgewandelt, nicht wenige wuch-ten sogar auf Müllhaufen verfallen. Die Wäden hatten